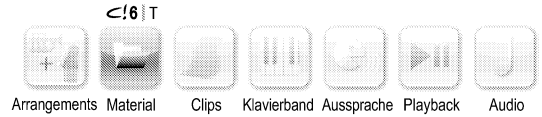


Es fiel ein Reif



SI
S II

1. Es fiel ein Reif in der Früh - lings - nacht, er fiel auf die bun - ten
2. Ein Jüng - ling hat - te ein Mäd - chen lieb, sie flo - hen — heim - lich von
(3.) sie ha - ben ge - habt we - der

A

1. Es fiel ein Reif in der Früh - lings - nacht, er fiel auf die bun -
2. Ein Jüng - ling hat - te ein Mäd - chen lieb, sie flo - hen — heim -
(3.) sie ha - ben ge - habt

M

4

cresc. *f* *p*

Blau - blü - me - lein, sie sind ver - wel - ket, ver - wel - ket, ver - dor - ben.
Hau - se — fort, es wusst weder Va - ter Va - ter noch Mut - ter.
Glück noch Stern, sie sind ge - stor - ber ge - stor - ben, ver - dor - ben.

cresc. *f* *p*

Blau - blü - me - lein, sie sind ver - w - ket, ver - dor - ben.
Hau - se — fort, es wusst weder Va - ter noch Mut - ter.
Glück noch Stern, sie sind ge - stor - ben, ver - dor - ben.

cresc.

ver - dor - - - - ben.
noch Mut - - - - ter.
ver - dor - - - - ben.

Anfang der 3. Strophe

3. Sie sir und her,
ert hin und her,
weiter ab

ntor Florentin v. Zuccalmaglio (1803–1869) / Musik: Felix Mendelssohn Bartholdy

